

## Wir über uns

**Der Sozialpsychiatrische Verein ist ein gemeinnütziger Träger, dessen Aufgabe die Verbesserung der Lebensbedingungen psychisch kranker Menschen ist.**

Wir bieten in Darmstadt und im stadtnahen Landkreis Darmstadt-Dieburg:

- **Betreutes Wohnen**  
für psychisch kranke Menschen
- **Sozialpädagogische Familienhilfe**  
mit psychisch kranken oder gefährdeten Familienmitgliedern
- **Tagesstätte am Hundertwasserhaus**  
für ältere psychisch kranke Menschen
- **Projekt „Starthilfe“**  
Unterstützung für psychisch kranke Menschen ohne festen Wohnsitz
- **Jugendprojekt „Verrückt? – Na und!“**  
Seelische Fitness in der Schule
- **Information und Beratung**  
von Betroffenen und Angehörigen

### **Möchten Sie uns unterstützen? Danke!**

Kontoverbindung für Spenden  
IBAN DE 45 508501500000571539  
BIC HELADEF1DAS

Mehr Informationen auch auf  
[www.sozialpsychiatrischer-verein.de](http://www.sozialpsychiatrischer-verein.de)

## Kontakt

### **Tagesstätte am Hundertwasserhaus**

Bad Nauheimer Straße 7  
64289 Darmstadt

### **Ihre Ansprechpartner:**

#### **Axel Hoffmann**

Leiter der Tagesstätte  
Telefon: 06151 279 41 - 30  
axel.hoffmann@spv-da.de

#### **Elke Altwein**

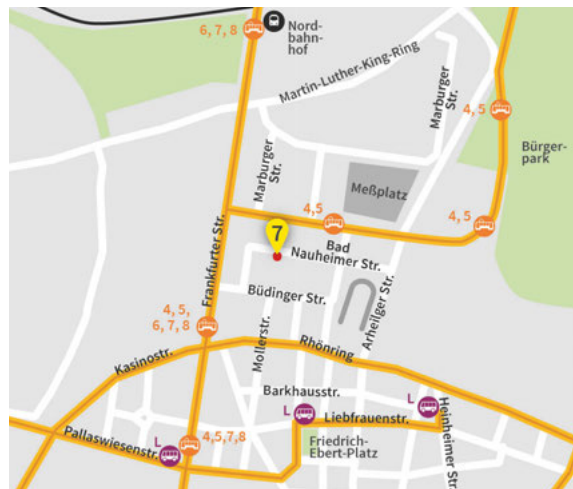
Geschäftsführerin  
Telefon: 06151 279 41 - 71

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

### **Sie erreichen die Tagesstätte mit öffentlichen**

**Verkehrsmitteln:** Straßenbahn Linie 4, 5, 6, 7, 8: aussteigen an der Haltestelle „Rhönring“, von dort sind es ca. fünf Minuten Fußweg bis zur Bad Nauheimer Straße 7.



**Sozialpsychiatrischer  
Verein Darmstadt e.V.**



## Die Tagesstätte am Hundertwasserhaus

Begegnungsstätte für ältere Menschen  
mit psychischen Beeinträchtigungen

Mehr Informationen auch auf  
[www.sozialpsychiatrischer-verein.de](http://www.sozialpsychiatrischer-verein.de)

# Die Tagesstätte am Hundertwasserhaus

## Angebote

- ist ein Angebot **für Menschen ab 65 Jahren**, die an **psychischen Beeinträchtigungen** leiden oder psychisch krank sind und **tagesstrukturierende Hilfen** suchen.
- Von **Montag bis Freitag** in der Zeit von **9:00 Uhr bis 16:00 Uhr** bietet die Tagesstätte ein abwechslungsreiches **Wochenprogramm**, das an den Bedürfnissen, Ideen und Wünschen der Besucher orientiert ist.
- Der **Besuch** der Tagesstätte ist an **1 bis 5 Tagen in der Woche** möglich.

**Wenn Sie als älterer, von einer psychischen Erkrankung betroffener Mensch Ihren Alltag besser gestalten wollen, finden Sie in unserer Tagesstätte die nötige Unterstützung, sowie Begegnung und Austausch mit anderen.**



„Seit ich wieder das Gefühl habe gebraucht zu werden, geht es mir viel besser und ich habe auch wieder mehr Spaß an meinen Hobbies.“

- **Alltagspraktische Angebote:**  
gemeinsames Zubereiten der Mahlzeiten, Förderung und Ausbau der vorhandenen Fähigkeiten
- **Verpflegung:**  
gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- **Soziale Kontakte und Kommunikation:**  
Gespräche über Alltagserleben, und den Umgang mit der Erkrankung, Singen und Musikhören, kreative Angebote, Biografiearbeit, gemeinsam Spaß haben.
- **Gesundheitsförderung:**  
Sturzprophylaxe, Konzentrations- und Gedächtnistraining, Entspannung, Bewegungsangebote, z. B. Seniorentänze, Gymnastik, Spaziergänge, Ausflüge, Achtsamkeitsübungen
- **Information:**  
Unterstützung bei sozialadministrativen Fragen, Erschließung von Hilfen und Freizeitangeboten

**Der Besuch der Tagesstätte soll den Besucherinnen und Besuchern Freude bereiten und Anregungen geben für eine selbst bestimmte und würdevolle Lebensgestaltung.**

## Ziele

- **Verbesserung und Erhalt** von lebenspraktischen, kognitiven, sozialen und kommunikativen **Fähigkeiten** sowie der
- **Mobilität** und **Orientierung**
- **Unterstützung** der **Kontaktaufnahme** und **Kontaktpflege** untereinander: auch außerhalb des Betreuungsangebotes
- die **Verkürzung stationärer** und **teilstationärer Aufenthalte** und Behandlungen sowie die **Aufrechterhaltung** der in der Behandlung erreichten **Gesundheit**.

**Als Ort der Begegnung soll das Angebot der Tagesstätte die Kontaktfindung und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben fördern.**



„Es ist so schön, unter Leute zu kommen.  
So eine Tagesstätte ist schon gut!“